



## Gebrauchsanweisung

### NewPro permaSeal-CARE NA 131

## Versiegelung für Glas und Kunststoffglas

**NewPro permaSeal-CARE NA 131** erzeugt auf Kfz-Scheiben aus Mineralglas und Kunststoffscheiben aus Polycarbonat oder PMMA eine wasser-, öl- und schmutzabweisende Versiegelung. Regentropfen und Gischt perlen ab und werden während der Fahrt ab ca. 70 km/h vom Fahrtwind weggeblasen. Die Versiegelung sorgt so für klare Sicht und Sicherheit bei Regen und Nachtfahrten. Der Einsatz von Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage wird reduziert. Schmutz, Insektenreste und Vereisungen sind leichter entfernbar.

**Das beste Ergebnis wird mit folgender Vorgehensweise erreicht:**

#### 1. Reinigung

- Direkte Sonneneinstrahlung bei der Anwendung vermeiden.
- Für eine optimale Wirkung ist vor der Anwendung eine Reinigung der Mineralglas-Scheiben mit Reinigungsmilch **NewPro permaSeal-CARE NA 301** oder **Primer NewPro permaSeal-CARE NA 103** erforderlich. Kunststoffscheiben mit **NewPro permaSeal-CARE NA 101** vorreinigen. Siehe entsprechende Gebrauchsanweisung für diese Produkte.
- Bei Helmvisieren Pflegeanleitung des Herstellers beachten und an verdeckter Stelle auf Verträglichkeit prüfen. Nur außen anwenden.
- Die gereinigte Oberfläche, Fensterdichtungen und angrenzende Flächen müssen vollständig trocken und sauber sein – eventuell kurz mit Spiritus nachwischen.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit zur Verbesserung der Haltbarkeit der Versiegelung die Oberfläche vor dem Versiegeln mit einem Zellstofftuch und wenig Alkohol oder Spiritus abwischen.

#### 2. Versiegeln mit NewPro permaSeal-CARE NA 131

- Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen – **NewPro permaSeal-CARE NA 101** entzieht der Haut Feuchtigkeit.
- Versiegelungsflüssigkeit auf ein weiches Tuch geben und in kreisenden Bewegungen aufpolieren.
- Größere Oberflächen in Teilabschnitten versiegeln (z.B. Kfz-Windschutzscheibe links/rechts).
- Jeden Flächenabschnitt zweimal behandeln (Flächenabschnitte abwechselnd nacheinander).
- Auf der gesamten Scheibe sollte ein Grauschleier vorhanden sein – Er ist ein Hinweis für eine vollständige Versiegelung.
- Grauschleier mit dem trockenen Versiegelungstuch oder einem weichen Zellstofftuch abpolieren bis die Scheibe vollständig klar ist.
- Eventuell mit etwas Spiritus nachwischen, Glasreiniger frühestens nach zwei Stunden verwenden.



### 3. Wirknachweis durch Tropfentest

Die Versiegelung sollte frühestens zwei Stunden nach der Anwendung mit Wasser in Kontakt kommen. Wasser soll auf der gesamten Fläche Tropfen, aber keinen gleichmäßigen Film ausbilden.

### 4. Reinigung der versiegelten Oberfläche

- Scheibenwischer frühestens zwei Stunden nach dem Versiegeln einsetzen.
- Oberfläche bei nachlassendem Abperleffekt mit einem sanften feuchten Schwamm und einem Gummiabzieher reinigen.
- Mikrofasertücher können das Ergebnis verschlechtern. Ihre gute Reinigungswirkung ist auf ihre sehr raue Struktur zurückzuführen. Vor allem noch nicht ausgehärtete Versiegelungen können durch aggressive Mikrofasertücher beschädigt werden.
- Auch bei versiegelten Windschutzscheiben ist weiterhin die Benutzung des Scheibenwischers erforderlich zur zwischenzeitlichen Entfernung von Verunreinigungen im Verbindung mit der Scheibenwaschanlage.
- Ist das Fahrzeug mit älteren Wischblättern ausgestattet, so kann direkt hinter dem laufenden Wischblatt Restwasser zurückbleiben. Auch Tau kann sich von der kalten Windschutzscheibe nur zögerlich entfernen lassen. In diesen Fällen kann es in Verbindung mit Gegenlicht zu einem leichten Blendeffekt kommen. Sie sollten daher intakte Wischblätter verwenden und die Entfernung von Tauwasser von der Windschutzscheibe vor Abfahrt mit der Scheibenreinigungsanlage und der Fahrzeugheizung unterstützen.

### Wichtiger Hinweis:

Die vorliegende Anwendungsempfehlung beruht auf umfangreichen Forschungsarbeiten, befreit den Anwender aber nicht davon, Produkt und Verfahren auf Eignung für seine speziellen Einsatzzwecke selbst zu prüfen. Insbesondere haften wir nicht für von uns nicht ausdrücklich in schriftlicher Form genannte Anwendungszwecke und Verwendungsarten.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblatts und des Sicherheitsdatenblattes sind in jedem Fall zu beachten. Im Falle einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.